

Psalm 119 ist der längste Psalm im Alten Testament. Er besteht aus 176 Versen. Der Psalm ist mit „Ein Lobgesang auf Gottes Wort“ überschrieben. Der Beter dieses Psalms sehnt sich nach Hilfe. Was aber beim Nachdenken darüber auffällt: Er zweifelt nicht. Er fragt nicht: „Wer tröstet mich?“ Er vertraut darauf, dass Gottes Wort zu ihm spricht und ihm hilft. Er fragt stattdessen: „Wann wirst du mich trösten?“ Hier merkt man die Gewissheit, dass er getröstet werden wird. Davon ist er überzeugt. Die Frage ist nur: Wann? Da er aber überzeugt davon ist, dass ihm geholfen wird, kann er die Zeit bis dahin leichter überbrücken.

Wie geht es dir mit dieser Überzeugung? Glaubst du selber auch so sicher daran, dass du niemals alleine gelassen wirst, oder zweifelst du schon mal daran?

**N**ach deiner Hilfe sehnt sich meine Seele,  
ich warte auf dein Wort.  
Meine Augen sehnen sich nach deiner Verheißung,  
sie fragen: Wann wirst du mich trösten?

Psalm 119,81-82

